

Neues Modulsystem für die WRRL-Betriebe

Kurz & knapp 04/2024
Zeven, 15.04.2024

Untersuchungspakete für die Betriebe über die WRRL

Über die Vereinbarungen der WRRL wurden 6 Module, als Oberbegriffe, für verschiedene Untersuchungs-/Analysenpakete für die Landwirtinnen/Landwirte zusammengestellt.

Folgende Module gibt es:

- Zwischenfruchtanbau
- Hackfrucht
- Grünland
- Bodenfruchtbarkeit
- Phosphorverfügbarkeit
- Getreide

Wir werden die unterschiedlichen Module über das Jahr vorstellen, jeweils zu der Jahreszeit, in der das entsprechende Modul am sinnvollsten ist.

Jeder Betrieb kann einzelne Module oder auch mehrere Module nutzen.

Modul Hackfrucht

In dem Modul Hackfrucht wird besonders auf die Situation von Betrieben eingegangen, die als Nährstoffgrundlage vermehrt auf organische Nährstoffe setzen.

Hackfrüchte (Zuckerrüben, Kartoffel, Mais) entwickeln sich über das Jahr stark parallel zur Mineralisierung der Nährstoffe aus dem Boden und der Umsetzung aus organischer Düngung. Dadurch werden gerade die Nährstoffe aus der organischen Düngung optimal verwertet.

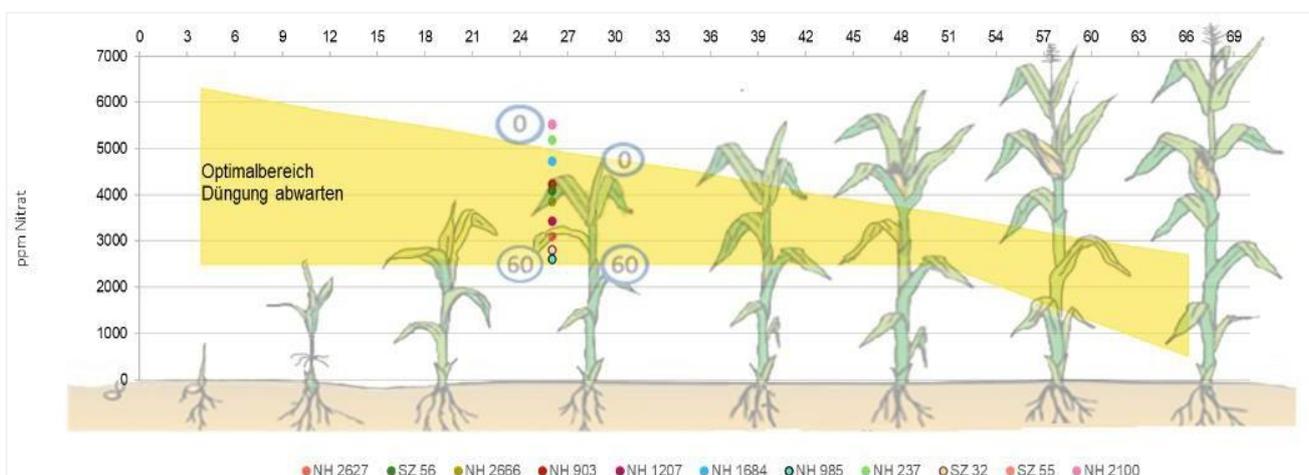


Abb. 1: Stickstoffversorgung über Nitrachek im Pflanzensaft

Das Paket startet mit einer Bewertung und Beurteilung des Bodens im Frühjahr. Dabei wird eine eventuelle Zwischenfrucht (Vorstellung des Moduls Zwischenfrucht: Ende Juni) und/oder die Vorfrucht in die Betrachtung mit einbezogen. Das jahresspezifische Mineralisationspotenzial und die Verfügbarkeit der Makro- und Mikronährstoffe werden über eine Bodenanalyse des Oberbodens abgebildet. Während der Wachstumsphase werden Pflanzensaft und komplexe Ganzpflanzenanalysen durchgeführt (z. B.: 5-Blatt beim Mais). Ebenso gehören Frühjahrs- und Spät-Herbst-N_{min}-Untersuchungen dazu.

Durch unsere Begleitung in den Modulen wird der Bestand optimal durch das Jahr geführt und die Ergebnisse stellen weitere Grundlagen für das nächste Jahr für die Betriebe.



Foto 1: Mais bei einer Beprobung

Mit freundlichen Grüßen

Paula Steilen und Vincent Lammers